

Die Biografie des Schönfelder Bauernsohnes Josef Wagner hier vollständig und chronologisch wiederzugeben kann nur zu Überforderung führen.

Unser Leben ist keine einzige fortlaufende Geschichte, sondern besteht aus Menschen, Orten, Ereignissen, Dingen, Landschaften, Arbeit, Spiritualität, Kultur, Essen, Behausungen, ... eben aus vielen bunten Fragmenten. Erinnerungen und Phantasie, Dichtung und Wahrheit können durcheinander geraten, wenn wir das vielfältige – facettenreiche Leben vom 49. Domprobst Josef Wagner aus gesicherten (Domarchiv zu St. Stefan in Wien) und mündlich überlieferten (Zeitzeugen) Quellen, in einer lebendigen Geschichte erzählen wollen.
Wiener Kirchenzeitung im Rückspiegel ...

Am **21. Mai 1972** musste die Wiener Kirchenzeitung den Tod von DOMPROPST PRÄLAT JOSEF WAGNER, einem der bekanntesten Priesterpersönlichkeiten Österreichs, am 11. Mai im 87. Lebensjahr vermelden. Wir gedenken zum 50. Todestag an Prälat Wagner – einem der höchsten kirchlichen Würdenträger in NÖ und Wien im vorigen Jahrhundert. Eine ausführliche Biographie ist schon in der NÖN, unserer Gemeindezeitung 3/22 erschienen und auch in der Topothek unserer Gemeinde ersichtlich. In Zusammenarbeit – Pfarrgemeinderat / Pfarrkirchenrat und Topothek – wollen wir diese Lebensgeschichte mit einer Gedenkmesse und einem Gedenkabend würdigen. Aus dem Nachlass vom Domarchiv zu St Stephan in Wien ist die Liebe von Domprobst und dem Bauernsohn Josef Wagner zu seiner Heimat – zu seiner Pfarre Kirchberg/Wild mit den Pfarrorten Almosen – Breitenfeld – Kirchberg – Schönfeld - ersichtlich.

Josef Wagner lebt in Gedanken in seiner Heimatpfarre weiter – durch die Renovierung des ehemaligen Wagnermarterls und den kommenden Aktivitäten.

Aus der Pfarrchronik von Kirnberg / Mank:
„Domprobst Josef Wagner – (gestorben 1972) war ein echtes Original. Er verbrachte in seinen letzten Lebensjahren jedes Jahr 3 - 4 Monate in Kirnberg und ist dort bei der älteren Bevölkerung noch immer sehr beliebt. erinnert sei aber auch daran, dass er während der Nazizeit als Ordinariatskanzler vielen von der Gestapo verfolgten Priestern ein echter Helfer oder sogar Retter sein konnte.“
Aus dem Leben von Josef Wagner ...



Das renovierte Wagnermarterl – Ortseinfahrt von Schönfeld/Wild

Wagners Heimatpfarre Kirchberg / Wild



Wagner mit LH Figl und Bundeskanzler Gorbach.



Franz Rabl, Oktober 2022

Röm. - Kath. Pfarren
**KIRCHBERG und GÖPFRTZ
AN DER WILD**

Pfarrblatt November 2022 bis Jänner 2023



Pfarre Göpfritz an der Wild:

Probe für die Familienmesse



Familienmessen sind eine große



Chance für die Pfarre!



Für die **Erstkommunion** haben sich folgende Kinder angemeldet:



Ambarusi Emanuel
 Bachmann Klara M.
 Berger Jan
 Graner Rebecca H.
 Haslinger Sophia
 Häusler Paul
 Litschauer Fabian
 Riedl Jasmin
 Scheichl Sara
 Schuh Emma
 Toma Florian I.
 Wimmer Lea

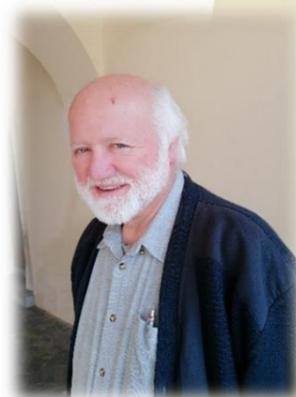


Erste **Firmstunde** am Samstag, den 15. Oktober 2022

Lukas Wirtl
 Thomas Steinbauer
 Raphael Höss
 Daniel Steinschaden
 Jasmin Berger
 Jana Raidl
 Theresa Steinbauer
 Anna Scheichl
 Elena Lugauer
 Viktoria Wallisch
 Stefanie Hrovat



Erntedankfest am 16. Oktober 2022



Schon gewusst?

Im Gedenken an Domprobst Josef Wagner - ein Lebenskaleidoskop!



Andenken
 an das
 erste
 heilige Meßopfer
 des Priesters
Josef Wagner,
 dargebracht
 in der Pfarrkirche
 zu
 Kirchberg a. d. Wild
 am
 26. Juli 1908.



Zur frommen Erinnerung
 an den hochwürdigsten Herrn
Prälat

Josef Wagner

Intulierter Domprobst
 und Apostolischer Protonotar
 der nach kurzem Leiden in seinem
 87. Lebens- und 64. Priesterjahr am
 10. Mai 1972 heimgegangen ist.

An der Aussenseite des Flügelaltars der an die restliche Kirchausstattung angepasst wurde, befinden sich zwei Engel mit den aktuellen Herausforderungen Coronapandemie, Borkenkäferplage und die Jahreszahl des Entstehungsjahres. Im Inneren befindet sich im Mittelpunkt das Lamm Gottes mit den 7 Siegeln, an den Seiten die Kirchenpatrone Petrus und Paulus.

Passend zur Altarweihe fanden auch an diesem Wochenende die „Tage der offenen Ateliers“ statt, wobei auch Herr Weiss teilgenommen hat. So konnten interessierte Messbesucher auch das Atelier von Herrn Weiss, in der Hauptstrasse 22, besuchen und sich von seinen weiteren Werken begeistern lassen.



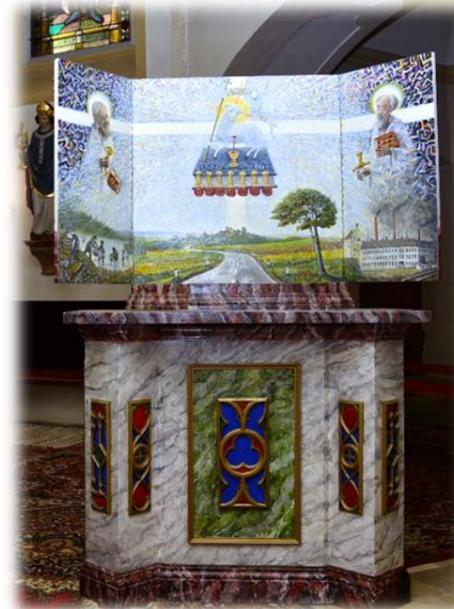
Fritz Lipp, unser Finanzchef, bedankt sich bei Martin Mölzer für seinen großartigen Einsatz bei der Kirchenrenovierung in den letzten Jahren.



**Danke allen
Helferinnen und
Helfern!**

Vergelt's Gott!

**Reinerlös
€ 3.161,56**



Die Pfarre Göpfritz trauert um

- Frau **Sophie SAUER** aus Göpfritz / Wild, welche am 12. Juli beerdigt wurde.
- Herr **Günther RATH** aus Göpfritz / Wild, welcher am 06. August beigesetzt wurde.
- Frau **Leopoldine STETINA** aus Göpfritz / Wild, welche am 17. September begraben wurde.
- Frau **Viktoria BERGER** aus Göpfritz / Wild, welche am 24. September beerdigt wurde.
- Frau **Maria BAUER** aus Merkenbrechts, welche am 01. Oktober beigesetzt wurde.
- Frau **Theresia PEST** aus Göpfritz / Wild, welche am 22. Oktober beigesetzt wurde.



Wir freuen uns über die Taufe von

- Emmie KOLLMANN**, am 25. Juni 2022
- Elina ENGELMAYER**, am 13. März 2022
- Valentina BACHMANN**, am 6. Nov. 2022

Welche somit in die Gemeinschaft Christi aufgenommen wurden!

HERZLICH WILLKOMMEN



Pfarre Kirchberg an der Wild

Patrozinium am 03.07.2022

Nach einem Jahr der Restaurierung der Kirchenfassade konnte zum Pfarrpatrozinium der Abschluss dieser Arbeiten gefeiert werden.
Geladen waren neben den an der Restaurierung beteiligten Firmen auch die freiwilligen Helfer, Prälat Conrad Müller, Frau Bürgermeister Silvia Riedl-Weixlbraun sowie die Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre.
Am Ende der Hl. Messe, welche von unserem Herrn Pfarrer Andreas zelebriert wurde, wurden Dank und Anerkennungsurkunden von Diözesanbischof Alois Schwarz an Herrn Friedrich Lipp, Josef Wagner und Martin Mölzer-Marchsteiner übergeben.
Im Anschluss an den Dankgottesdienst folgte im Pfarrheim, Pfarrgarten und Pfarrstadel ein Pfarrkaffee mit Mittagstisch, wo die vielen Gäste kulinarisch verwöhnt wurden.



Erntedankfest am 25. September

Im Herbst, wenn die Ernte schon Großteils eingefahren ist, ist auch die Zeit, um DANKE dafür zu sagen.

Das traditionelle Erntedankfest wurde mit dem Einzug der Ministranten, der Kinder der Volksschule und der Erntedankkronen der Landjugend Göpfritz begonnen, welche auch den Wortgottesdienst mit Diakon Franz Hadl mitgestalteten. Der Rhythmische Chor umrahmte den Gottesdienst mit einer herrlichen Liederauswahl.



Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat in die ehemalige Volksschule, um dort, bei Kaffee, Kuchen, Sturm und Mittagstisch, das Erntedankfest weiter zu feiern. Die Jungschargruppe unserer Pfarre hat auch dafür zahlreiche Bastelideen umgesetzt, welche zum Verkauf angeboten wurden und auch ein Kinderschminken organisiert – herzlichen Dank dafür!

Ein herzliches vergelt's Gott, den vielen fleißigen Helfern, und für die zahlreichen Mehlspeis Spenden!

Wir gratulieren zur Hochzeit:



Doris und Manuel KOHL aus Göpfritz / Wild, welche am Samstag, den 09. Juli den Bund fürs Leben in der Pfarrkirche Kirchberg / Wild geschlossen haben.

Alexandra und Gerhard DWORAK-BAUER aus Breitenfeld, welche am Samstag, den 17. September in der Ortschaft Breitenfeld den kirchlichen Segen erhalten haben.

*Güte und Treue begegnen einander,
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
(Psalm 85, 11)*



Altarweihe durch Abt Thomas Renner OSB vom Stift Altenburg

Der Corona-Altar, Idee Josef Wagner und Ausführung Gustav Weiss und Martin Mölzer-Marchsteiner (Tischlerarbeit). 2020 das Jahr der großen Zensur, Corona und Borkenkäfer werden uns noch lange beschäftigen. Der Altar wird als Fronleichnam-Altar dienen. Eine großartige Idee! DANKE!

Der nun im Oratorium der Kirchberger Pfarrkirche aufgestellte 3-flügelige Altar, welcher aus 3 Holzarten gefertigt und in den 3 Primärfarben (Blau, Rot, Grün) gehalten ist, wurde von einem örtlichen Tischler hergestellt und dem namhaften Kirchberger Künstler Gustav Weiss in aufwendiger künstlerischer Akrebie ausgestattet.